

Marktüberwachungsprojekt für Reifen 2015 (MSTyr15)

Newsletter no.1 May 2017

Das Marktüberwachungsprojekt für Reifen 2015 (MSTyr15) konzentriert sich auf eine einzige Produktgruppe - Pkw-Reifen. PKW-Reifen werden in großer Stückzahl in der Europäischen Union (EU) gehandelt.

Das Projekt MSTyr15 ist bis 2018 angelegt. In dieser Zeit werden umfangreiche Inspektionen von Reifenlabel, Prüfungen von technischen Dokumenten und Laboruntersuchungen durchgeführt.

Vierzehn Marktüberwachungsbehörden (MSAs) aus Mitgliedstaaten der EU und der Türkei nehmen an dem Projekt, koordiniert durch PROSAFE, teil.

MSTyr15 wird vom europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon2020 gefördert. Dieses Programm unterstützt die effektive Umsetzung der EU-Produkteffizienzgesetzgebung.



Schon innerhalb des ersten Jahres hat das Projekt hervorragende Fortschritte gemacht. Die beteiligten Marktüberwachungsbehörden wählten bereits Reifenstichproben aus und sendeten diese zur Prüfung des Rollwiderstandes und der Nassgriffigkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 1222/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates an ein beauftragtes Labor.

Parallel hierzu wurden bereits mehr als 5.000 Reifen Label Inspektionen durchgeführt. Insgesamt sollen 15.000 Pkw-Reifen der Klasse C1 im Handel überprüft werden.

Richtlinien und Schulungen

Innerhalb des Projektes MSTyr15 wurden Good Practice und Trainingshinweise für eine koordinierte und effektive Marktüberwachung von Reifen-Label entwickelt und allen im Projekt beteiligten Behörden per Download von der [MSTyr15 Website](http://www.mstyr15.eu) zur Verfügung gestellt.

Ein vorrangiges Ziel des Projektes ist der Aufbau von Fachkompetenz im Bereich Marktüberwachung von Reifen, daher wurde ein Label-Inspektions-Trainingsvideo erstellt. Dieses wurde in 15 Sprachen übersetzt: Bulgarisch, Kroatisch, Niederländisch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Rumänisch, Spanisch, Schwedisch und Türkisch. Diese Videos wurden von den Projektmitgliedern, die sie bei nationalen Veranstaltungen, internen Schulungen oder Workshops vorgestellt haben, positiv aufgenommen. Verschiedenen Sprachversionen stehen unter <http://www.mstyr15.eu/index.php/de/mstyr15/training> auf der MSTyr15-Website zu Verfügung.

Inspektionen und Tests

Innerhalb des Projektes wurde eine IT-Applikation entwickelt, die es den Inspektoren der MSAs vor Ort ermöglicht die notwendigen Daten mittels eines Tablets zu speichern und automatisch zu einem zentralen IT-System zu übermitteln.

Zur Information der beteiligten Wirtschaftsakteure wurde im Projekt MSTyr15 eine Broschüre erstellt. Diese Broschüre enthält nützliche Informationen über die Reifenkennzeichnung und die Händler- und Herstellerpflichten.



Austausch mit Stakeholdern

MSTyr15 war es von Beginn des Projektes an wichtig, sich mit den wichtigsten Stakeholdern auszutauschen, um einerseits Informationen aus dem Projekt zu transportieren und andererseits den Zugang zu Reifenfachwissen sicher zu stellen. Zu den Stakeholder-Organisationen gehören die European Tire and Rubber Manufacturers Association (ETRMA), der Verband der Reifenimporteure (ITMA), ANEC für europäische Verbraucherorganisationen und Transport & Umwelt (T & E) für die europäischen Umweltbehörden. MSTyr15 steht ebenfalls mit der Generaldirektion der europäischen Kommission (DG ENERGY), die für die Reifungskennzeichnungsregulierung zuständig ist, in engem Kontakt.

Weitere Informationen zu MSTyr15 finden Sie unter: www.mstyr15.eu und auf Twitter - <https://twitter.com/MSTyr15> und auf Website der DG ENERGY.

Ansprechpartner: Nicolaas Olie, Geschäftsführer, nico.olie@prosafe.org und info@prosafe.org

Hintergrund Information

Diese Informationen werden von PROSAFE und den 14 Marktüberwachungsbehörden bereitgestellt, die 13 EU-Mitgliedstaaten und die Türkei vertreten. Das Projekt MSTyr15 wird von PROSAFE, einer Non-Profit-Organisation, koordiniert, die Marktüberwachungsbeauftragte aus ganz Europa und weltweit zusammenführt. Besuchen Sie www.prosafe.org um mehr zu erfahren.

Haftungsausschluss

Dieser PROSAFE-Newsletter entsteht innerhalb des Aktionsprogramms des Projektes MSTyr15, welches im Förder- und Innovationsprogramm der Europäischen Union im Rahmen der Fördervereinbarung 696124 eine Finanzierung aus dem EU-Horizont 2020 erhält. Der Inhalt dieses Newsletters stellt die persönlichen Ansichten der Autoren dar und ist nicht geeignet *Auffassungen der Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)* oder eines anderen Gremiums der Europäischen Union zu reflektieren. EASME übernimmt keine Verantwortung für Anwendungen, die sich aus den im Newsletter enthaltenen Informationen ergeben.